WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Offene Wettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung		Auftragswert		Auslober			Teilnehmer							Zul. Bereich		Wettbewerbsart								Sonderform		WB-Ziel			Wettbewerbsgegenstand										Wettbewerb	Reg.-Nr.
			Wettbewerbssumme (netto)	geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	unterhalb Schwellenwert	oberhalb Schwellenwert	Kombination	privater Auslober	öffentlicher Auslober	Zahl der Teilnehmer	Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	interdisziplinäre AGs, AK/ IK	interdisziplinäre AGs AK	Innenarchitekten	Garten- und Landschaftsarchitekten	Stadtplaner	Architekten	regional begrenzt	EWR	Ohne jegliche Einschränkung	Mehrstufiges Verfahren	Vereinfachtes Verfahren	Kooperatives Verfahren	Einladungswettbewerb	begrenzt offener Wettbewerb	Beschränkter Wettbewerb	davon zweiphasig	Offener Wettbewerb	Investorenwettbewerb	Kombinierter Wettbewerb	Kombination	Realisierungswettbewerb	Ideenwettbewerb	Fachplanung	Objektplanung für Verkehrsanlagen	Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Innenraumplanung	Bauwerksplanung	Freianlagenplanung	Landschaftsplanung	städtebauliche Planung	Regionalplanung		
1. Preisträger	1. K9 Architekten, Borgards-Lösch-Piribauer, Feiburg, LA Georg Csajkas, Freiburg 2. Wick + Partner, Wick, Schaufelberger, Haag, Stuttgart, LA Thomas Sippel, Stuttgartz 3. Guido Schwarz, Günther Tobias, LA Lothar Köppel, München 4. Harder III Stumpfl, Harder, Harder, Stumpfl, Stuttgart, LA Stephan Eurich, Wendlingen	Elke Ukas, Karlsruhe Bernhard Herzog, Rust Pit Müller, Freiburg Hubert Schnurr, Bühl Günter Telian, Karlsruhe (V) Prof. Ekkehard Hangarter, Malsch Yvonne Faller, Freiburg	38.500		x				x	142/ 25					x	x	x		x							x	x				x										x	x	Willstätt Am alten Schlossplatz	2004-4-09

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Begrenzt offene Wettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröß	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanungen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
noch nicht realisiert	1. Uwe Graalfs, Leipzig 2. Unold und Lorenz, Stuttgart 3. Günter App, Lauda-Königshofen	Gerd Ackermann, Tübingen Karl Bauer, Karlsruhe Detlef Kron, Stuttgart, Thomas R. Pfeifer, Notzingen Wolfgang Riehle, Reutlingen (V) Hans-Peter Winter, KDA Michael Weindel, Waldbronn	85.000			x		x	23					(xf)		xf		x						x	x					x					x	x				Bad Cannstatt Altenpflege- und Wohnzentrum "Sommerrain"	2004-1-04
1. Preisträger	1. Dasch, Zürn, v.Scholley, Stuttgart 2. Riehle + Partner, Reutlingen 3. D`Inka + Scheible, Fellbach	Peter Schenk, Schwäbisch Gmünd (V) Jörg Aldinger, Stuttgart Hans Frieser, Schwäbisch Gmünd Heiner Giese, Rottenburg Peter Krebs, Karlsruhe	33.000		x			x		10				(x)	(x)	(x)	x		x						x	x					x					x				Schwäbisch Gmünd Neubau Franziskus Grundschule	2004-1-06
1. Preisträger	1. Peter W. Schmidt, Pforzheim 2. Eichinger+Schöchlin, Waghäusel 3. Gerald Wiegand, Stuttgart 4. Petry+Wittfoht, Stuttgart	Heiner Giese, Rottenburg Fritz Hack, Friedrichshafen Arno Lederer, Stuttgart (V) Wolfgang Schwinge, Stuttgart Sophie Wolfrum, Karlsruhe Herr Habrik, Esslingen Christiane Hüpping, Rottenburg Pius Stoll, Ludwigsburg	23.000		x			x		26							xf	x							x	x					x					x	x				Ludwigsburg Zur Heiligsten Dreieinigkeit	2004-1-08
1. Preisträger	1. Feketics, Schenk, Scguster, Stuttgart 2. Matthias Pätzold, München 3. Eckert, Manthos, Tragwerker, Lorenz, Stuttgart 4. ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart 5. Hofmeister+Koch, Leinfelden-Echterdingen	Wolfgang Riehle, Reutlingen (V) Fritz Auer, Stuttgart/München Wolfgang Schwinge, Stuttgart Ignac Vamos, Leinfelden-Echterdingen Folker Trostdorf, Stuttgart Gabriele Nagl, Leinfelden-Echterdingen	40.000		x			x	30						x	(x)		x						x	x						x							x	Leinfelden-Echterdingen Nanz-Areal	2004-1-10

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Begrenzt offene Wettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanungen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umweltechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
	1. Herrmann und Bernhard Falch, Esslingen 2. Ulrich Schwille, Reutlingen 3. Nixdorf Consult, Gerlingen 4. Hans Bodamer, Nagold 5. Drei Architekten, Stuttgart	Max Bächer, Darmstadt Heiner Giese, Rottenburg Werner Hochstetter Hans-Dieter Kaiser, Stuttgart Arno Lederer, Stuttgart (V) Bruno Möws, Siedlungswerk Karl-Jürgen Oehrle, Pfullingen Christine Reck, Biberach Christine Remensperger, Stuttgart Rainer Storz, Nürtingen	62.500			x		x		28						xf		x						x	x					x						x								Pfullingen Neubau eines Pflege- und Wohnverbunds	2004-2-02
	1. Hess oder Talhof, München 1. Heberle.Mayer, Berlin 2. Jauss+Gaupp, Friedrichshafen 2. Christoph Gaiser, Starzach	Hans Klumpp, Aichtal (V) Gundula Zach, Zürich/Stuttgart Ludwig Wappner, München Helmut Dunkelberg, Ravensburg Harald Roser, Freiburg Klaus Aisenbrey, Ravensburg			x				x	21					x	x		x					x	x						x									x	Ravensburg Quartier 7	2004-2-09

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Begrenzt offene Wettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanungen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
	1. Haas+Hiesch mit Atelier Herrmann (LA), Stg 2. Lederer, Ragnarsdottir, Oei mit Bava (LA), Karlsr. 3. Bez+Kock Architekten mit Michael Hink (LA), Stgt. 4. Sven Aumann mit Daniel Roehr (LA), Berlin 5. Hubert Falk+Herbert Kleinkopf, Bernd mit Meier (LA), Freiburg	Holger Haag, Heidelberg Bernd Fahle, Freiburg Michael Eltrich, Karlsruhe Nikolaus Kränzle, Karlsruhe (V) Günter Telian, Karlsruhe Andreas Löffler, Karlsruhe Karl Bauer, Karlsruhe	78.000			x			x	31			x		xf		xf		x						x	x					x					x	x					Baden-Baden Gewerbeschule	2004-3-01
	1. Jochen Freivogel, Steffen Mayer, Pforzheim 2. Gerd Baldauf, Stuttgart 3. Christian Bodensteiner, Annette Fest, München 4. Bez+Kock, Stuttgart 5. Maximilian Otto und Ursula Otto-Hüfftlein, Stgt. SP. Peter W. Schmidt, mit Karl Bauer, Karlsruhe	Jo Frowein, Stuttgart Ursula Grammel, Stuttgart Stefan Jung, Pforzheim Günter Telian, Karlsruhe (V) Heinz Lermann, Stuttgart Jens Kück, Pforzheim Gunter Kölz, Stuttgart	25.700		x				x	29					(x)	x	x		x						x	x					x					x	x		x			Mönsheim Ortsmitte mit Diepoldsturm	2004-3-03
1. Preisträger	1. Stefan Forster, Frankfurt 2. Tina Eisenbarth, Stuttgart 3. fab-Architekten, Swen Brodkorb, Mannheim	Prof. Wolfgang Schulze, Kassel (V) Reinhard Jährling, ,Mannheim Joachim Klie, Darmstadt Robert Bechtel, Mannheim Ramona Buxbaum, Darmstadt Harald Thiele, Mannheim	49.000			x		x		15						(x)	x		x						x	x					x					x	x		x			Mannheim Schwarzwaldblock	2004-3-04

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Begrenzt offene Wettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung Wettbewerbssumme (netto)	geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert unterhalb Schwellenwert	oberhalb Schwellenwert	Auslober Kombination	privater Auslober	öffentlicher Auslober	Teilnehmer Zahl der Teilnehmer	Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	interdisziplinäre AGs, AK/ IK	interdisziplinäre AGs AK	Innenarchitekten	Garten- und Landschaftsarchitekten	Stadtplaner	Architekten	Zul. Bereich regional begrenzt	EWR	Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart Mehrstufiges Verfahren	Vereinfachtes Verfahren	Kooperatives Verfahren	Einladungswettbewerb	begrenzt offener Wettbewerb	Beschränkter Wettbewerb	davon zweiphasig	Offener Wettbewerb	Sonderform Investorenwettbewerb	Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel Kombination	Realisierungswettbewerb	Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand Fachplanungen	Objektplanung für Verkehrsanlagen	Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Innenraumplanung	Bauwerksplanung	Freianlagenplanung	Landschaftsplanung	städtebauliche Planung	Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
1. Preisträger	1. Böhning, Kellerer, Schüler, Zalenga, Berlin 2. Quasten und Berger, Grevenbroich 3. Dantes-Schwehr+Partner, Pforzheim 4. Braun und Özozan, Berlin 5. Lehmann Architekten, Offenburg	Gerd Gassmann, Karlsruhe (V) Rudolf Schott, Ettlingenweier Volker Rosenstiel, Freiburg Dagmar Zschocke, Karlsruhe Peter W. Schmidt, Pforzheim	46.980			x			x	37					(x)		x		x					x	x					x								x	x			Rheinau Erweiterung Gymnasium Rheinbischofsheim	2004-4-02
1. Preisträger	1. Stefan Fromm (LA), Dettenhausen; archplan Architekturbüro, Volker Kittelberger, Renningen 2. Ulrike Böhm (LA), Berlin;Patrick Reimann, NRW 3. Volker Götte, LA, Frankfurt am Main und Albert Speer, Berlin 4. b.a.l.i/Hagel, Hagel, Berlin; Dallmann, Weimar 5. Lex-Kerfers (LA), Bockhorn; Wimmer München; Gartisch, Schmid, München	Arno Sighard Schmid, Leonberg (V) Axel Christoph Lohrer, Waldkraiburg Cornelia Bott, Korntal Dieter Pfrommer, Stuttgart Rolf Fußhoeller, Villingen-Schwenningen Volker Rosenstiel, Freiburg Wolfgang Schwinge, Stuttgart Reinhard Hosemann, VS Johann M. Senner, Uberlingen Bernd Fahle, Freiburg Roland Leitner, Villingen-Schwenningen	102.000			x			x	32			x		x	(x)	(x)		x					x	x					x									x		Villingen-Schwenningen Landesgartenschau 2010	2004-4-06
	1. Ackermann+Raff, Tübingen mit Senner (LA), Überlingen 3. Schwer mit Meier (LA), Freiburg 4. Projekt GmbH, Esslingen mit Stötzer (LA), Waldkirch 4. Kokenge, Ritter (LA) mit SKS Architekten, Dresden 5. Vautz Mang, Stuttgart mit Luz (LA), München	Hans-J. Aminde, Stuttgart (V) Angela Bezzenberger, Darmstadt Andreas Haas, Rottweil Gunter Kölz, Stuttgart Günter Telian, Karlsruhe Volker Trostdorf, Stuttgart Barbara Wilhelm, Lörrach Odile Laufner, Stuttgart Michael Muffler, Tuttlingen	65.000		x				x	31			x		x	(x)	x		x					x	x				#	x							x		x	Rottweil Krummer Weg	2004-4-07
nicht realisiert	1. Markus Lanz, Nikolas Schwager, Konstanz 2. Gisela Romero, Ebba Zernack, Konstanz 3. Johannes Hartwich, Konstanz 4. Pfeifer, Roser, Kuhn, Freiburg	F. Hack, Friedrichshafen Hans Klumpp, Aichtal- Neuenhaus (V) Ch. Neis, Ulm I. Bantel, SBKeG Konstanz Anke Demuth, Konstanz	35.000		x			x		30					(xf)		xf	x						x	x					x						x		x	Konstanz Austraße	2004-4-08

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Einladungswettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanung	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
	1. Hascher und Jehle Planungsgesellschaft mbH, Berlin 2. Dieter Köhler, Frankfurt 2. Regine Leibinger, Frank Barkow, Berlin 4. Peter Kulka Architektur Köln GmbH	Max Bächer, Stuttgart (V) Christian Deplewski, Stuttgart Albrecht Fischer, Stuttgart Detlef Kron, Stuttgart Christoph Luz, Stuttgart Peter Schweger, Hamburg Sophie Wolfrum, Karlsruhe	208.000			x		x		12							x	x					x		x					x					x						x				Stuttgart Bosch-Zentrum Feuerbach	2004-1-01
nicht realisiert	1. Architekturbüro Heckmann und Jung, Stuttgart 2. Belz, Lutz und Guggenberger (KBK Architekten), Stuttgart 3. Kohlhoff Architekten, Stuttgart	Detlef Kron, Stuttgart Heinz Lermann, Stuttgart Hans-Dieter Lutz, Stuttgart (V) Michael P. Haußer, Stuttgart Manfred Volz, Backnang Dieter Kaiser, Stuttgart	75.000			x			x	5 0							x	x					x		x					x					x						x				Stuttgart Lauchäcker	2004-1-02
	1. Pesch & Partner, Stuttgart, Blanek Architekten und Lohrberg Stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart 2. KCAP/ ASTOC Architekten, Köln mir RMP (LA), Bonn 3. Auer+Weber, Stuttgart mit Adler und Olesch (LA), Nürnberg	Kai Bierich, Stuttgart Cornelia Bott, Korntal Gerhard Brand, Frankfurt Peter Conradi, Berlin (V) Detlef Kron, Stuttgart Ulrike Lauber, München Dieter v. Lüpke, Frankfurt a. M. Roland Ostertag, Stuttgart Sophie Wolfrum, Karlsruhe	125.000			x			x	10			x		x	x	x		x			x	x		x							x								x	x		Stuttgart Alte Messe Killesberg	2004-1-07
nicht realisiert	1. Siegfried Müller+Maja Djordjevic-Müller, Stuttgart 2. Broghammer, Jana, Wohlleber, Zimmern 3. Schwarz+Schwarz, Stuttgart	Jutta Heim-Wenzler Böblingen Johannes Mescher, Sindelfingen Jörg Aldinger, Stuttgart (V) Wilfried Borchers, Sindelfingen			x				x	7							x	x					x		x					x					x									Böblingen Bahnunterführung	2004-1-09
	1. Behnisch, Behnisch & Partner, Stuttgart 2. Frohnmayer, Pesapane und Partner, Stuttgart 3. J.F. von Berg, Stuttgart	Götz Guggenberger, Stuttgart Wolf-Dieter Koch, Stuttgart Detlef Kron, Stuttgart Werner Oellers, Stuttgart Wolfgang Riehle, Reutlingen (V) Ulf Roeder, Leonberg Anton Ummenhofer, Stuttgart Bettina Volz, Stuttgart Erich Wolf, Stuttgart Klaus Grützner, Stuttgart	73.000			x		x		11							x	x					x		x					x					x						x				Stuttgart Wohnungen Am Mühlrain	2004-1-11
	1. Delugan Meissl, Wien 2. Volker Staab, Berlin 3. Allmann Sattler Wappner, München 4. Lamott + Wittfoht Architekten, Stuttgart	Fritz Auer, Stuttgart/München (V) Hannelore Deubze, Berlin/München Hilde Léon, Berlin / Hannover Volkwin Marg, Hamburg/Berlin Boris Podrecca, Wien/Stuttgart Andreas Ramseier, Zürich Prof. Wolfgang Schwinge, Stuttgart Zvonko Turkali, Frankfurt am Main Leonhard Schenk, Stuttgart	177.480			x		x		10							x			x		x	x		x					x					x						x				Stuttgart Porsche-Museum	2004-1-13

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Einladungswettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanung	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
	2. Bfa Büro für Architektur Krauter-Ludwig-Oertel, Stuttgart, mit Fischer+Partner (LA), Reichenbach 2. Glück+Partner (Mauch+Ritz), Stuttgart mit Michael Glück (LA), Stuttgart 3. Allmann, Sattler und Wappner, München mit Topotek1 (LA), Berlin	Jörg Aldinger, Stuttgart, Biberach (V) Jürgen Hanke, Esslingen Wilfried Wallbrecht, Esslingen Jürgen Koch, Esslingen Burkhard Nolte, Esslingen Frank Eberhard Scholz, Esslingen	56.000			x		x	7		x			x	x		x				x		x	x			x		x							x	x			Esslingen Sporthalle Jägerhaus (Römerstraße)	2004-1-14
	1. ARP Architekten, Stuttgart mit Ed. Züblin AG 2. Kaag+Schwarz, Stuttgart mit HHB Stuttgart 3. Glück+Partner, Stuttgart + Schädler Zwerger, L.-E.	Detlef Kron, Stuttgart Wolfgang Riehle, Reutlingen (V) Hasso Mory, Stuttgart Jorunn Ragnarsdottir, Stuttgart Andreas Hild, München Oliver Sorg, Stuttgart Thomas Bopp, Stuttgart Rainer Wißler, Stuttgart Jo Frowein, Stuttgart Ingrid Kunder, Stuttgart	75.000			x		x	7							x		x				x		x			x		x							x				Stuttgart Bürgerhaus Möhringen	2004-1-15
	1. Krebs, Karlsruhe 2. Schirmer+Partner, Ertingen 3. Glück+Partner, Stuttgart	Heiner Giese, Rottenburg Thomas Hirthe, Friedrichshafen Hans Klumpp, Aichtal (V) Karin Meid-Bächle, Konstanz Ralf Schneider, Rottenburg Johann Suck, Riedlingen Cesare August Stefano, Würzburg	23.050		x			x	9					(x)		x		x				x		x					x							x	x			Riedlingen Gemeindehaus St. Georg	2004-2-01
	1. Titus Bernhard, Augsburg 2. Marte.Marte, Weiler (A) 3. Schirmer, Rau, Klingler, Ertingen	Gerd Ackermann, Tübingen (V) Markus Allmann, München Meinrad Morger, Basel Thomas Stumper, Ravensburg	27.800		x			x		7							x	x				x	x	x					x						x				Ertingen Wohnhaus Lock	2004-2-03
1. Preisträger	1. Ackermann & Raff, Tübingen 2. Pfaff, Koczor, Rottweil 3. Drei Architekten, Stuttgart 3. Reichl, Sassenscheidt und Partner, Stuttgart	Astrid Groß-Königs, Weingarten Achim Poelske, Reutlingen Stephan Eberding, Stuttgart Bruno Möws, Stuttgart Eckart Rosenberger, Gerlingen (V) Herbert Schaudt, Konstanz Stephan Laufner, Stuttgart	73.000			x		x		7							xf	x						x		x					x					x				Weingarten Wohnen für Jung und Alt	2004-2-04
nicht realisiert	1. Fritz Wilhelm, Lörrach 1. Markus Lanz und Nicolas Schwager, Konstanz 3. Michael Weindel & Junior, Waldbronn 4. Janofske, Tübingen + Raupp und Rempfer, Stuttgart	Hanns Jana, Zimmern Peter Cheret, Stuttgart Agnes Moschkon, Sigmaringen Detlev Simons, Stuttgart Wolf-Dietrich Weigert, Karlsruhe (V)	47.000		x			x		7							x	x						x		x					x					x				Beuron Kloster	2004-2-05
2. Preisträger	2. Heinle, Wischer und Partner, Stuttgart 2. Rolf+Hotz, Freiburg 3. Wulf & Partner, Stuttgart	Alexander Wetzig, Ulm Jörg Aldinger, Stuttgart (V) Fritz Auer, Stuttgart Gabriele D`Inka, Fellbach Sven Kohlhoff, Stuttgart	65.000			x		x		7							xf		x					x		x					x					x				Ulm Neubau Handwerkskammer	2004-2-07
1. Preisträger	1. Wulf+Partner, Stuttgart mit Gesswein, Henkel+Partner (LA) 2. Ackermann+Raff, Tübingen mit Stötzer (LA), Waldkirch 3. Allmann, Sattler und Wappner, München mit Topotek1 (LA), Berlin	Michael Duffner, Waldshut- Tiengen Michael Muffler, Tuttlingen Christine Remensperger, Stuttgart (V) Rainer Zinsmeister, Stuttgart Thomas Stumper, Ravensburg	65.000		x				x	7					(xf)		xf	x					x		x					x					x	x			Ammerbuch Ländliches Schulzentrum	2004-2-10

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Einladungswettbewerbe

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanung	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
1. Preisträger	1. Hans-Georg Ziegler, Ulm 2. Siegfried Maurer, Ulm 3. Planer GmbH Sterr-Ludwig, Blaustein 3. Ragai Bichay, Ulm	Hansjoerg Flauaus, Riedlenhaus Friedrich G. Haefele, Stuttgart Joachim Hofmann, Ulm (V) Paul Horn, Langenau Arndt Rüdiger Mundorff, Ulm	21.000		x			x		7						x	x					x		x					x					x					x				Gögglingen-Donaustetten Gemeindehaus	2004-2-11
1. Preisträger	1. AV 1 Architekten, Kaiserslautern 2. Schneider und Schumacher, Frankfurt 3. Mahler, Günster, Fuchs, Stuttgart	Jörg Aldinger, Stuttgart (V) Peter Cheret, Karlsruhe Holger Haag, Heidelberg Werner Schulte-Frohlinde, München Christine Nickl-Weller, München Peter Ketterer, Wiesloch Winfried van Aaken, Mannheim Jörg Weinbrenner, Nürtingen	60.000		x				x	7						x		x				x		x					x					x	x					Wiesloch Forensische Station	2004-3-02
	1. Behnisch, Behnisch und Partner, Stuttgart 2. Heinle, Wischer und Partner Architekten, Stuttgart HWP-Planungsgesellschaft, Stuttgart Lamott Architekten, Stuttgart 3. Nickl und Partner Architekten, München BMBW Architekten, München 3. TMK Architekten, Düsseldorf, Berlin Konermann, Siegmund Architekten, Hamburg Wörner + Partner Architekten, Dresden	Annette Friedrich, Heidelberg Joachim Möhle, Bonn Joachim Eble, Tübingen Rolf Stroux, Heidelberg Prof. Karlheinz Weber, Stuttgart (V) Eckart Rosenberger, Fellbach Ursula Orth, Heidelberg Thomas Sutor, München Evelyn Wendt-Salmhofer, Braunschweig	86.000			x		x		10						x	x					x		x					x					x					Heidelberg Nationales Centrum für Tumorerkrankungen	2004-3-06
2. Preisträger Henninger-Thoma	2. Atelier Henninger-Thoma, Freiburg 2. G+M+S, Gayer+Müller-Schotte, Freiburg	Wulf-Heinrich Daseking, Freiburg Thomas Fabian, Freiburg Günter Pfeifer, Freiburg (V) Martin Schedlbauer, Denzlingen Matthias Schmelas, Freiburg Günter Telian, Karlsruhe Bernhard Utz, Freiburg Barbara Wilhelm, Lörrach	55.000			x		x		10						x	x					x		x					x					x	x					Freiburg Bernhardstr./ Karlstr.	2004-4-01
2. Preisträger	1. Roland Baumgartner + Matthias Zürcher, Konstanz 2. Klaus Marzodko, Radolfzell 3. Susann Graf und N. Moest, Singen	Werner Bäuerle, Konstanz Ulrich Eppler, Konstanz Wolfgang Lauber, Überlingen (V) Gesine von Eberstein, Singen Tilmann Brügel, Singen Johannes Hartwich, Konstanz	44.000		x			x		6						xf	x					x		x						x				x	x		x		Singen Körnerplatz	2004-4-03
1. Preisträger	1. Broghammer – Jana – Wohlleber, Zimmern 2. Schlechtendahl, Nixdorf Consult, Freiburg/Gerlingen 3. Geis & Brantner, freie Architekten BDA, Freiburg 4. Huller Architekten, Freiburg	Wulf-Heinrich Daseking, Freiburg Gabriele D'Inka, Fellbach Wolf Dietrich Weigert, Karlsruhe (V) Martin Knörlein, Freiburg Peter Mölbert, Freiburg	64.000			x		x		9						x		x				x		x					x					x					Freiburg Pflegeheim Laubenhof	2004-4-04
	1. Lanz, Schwager, Konstanz 2. Romero, Zernack, Konstanz 3. Hartwich, Konstanz 4. Pfeifer, Roser, Kuhn, Freiburg	Fritz Hack, Friedrichshafen Hans Klumpp, Aichtal-Neuenhaus (V) Christoph Neis, Ulm Ingrid Bantel, Konstanz Anke Demuth, Konstanz	40.600			x		x		30				x		x	x						x	x					x								x	Austraße Konstanz	2004-4-08

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — kooperativers Verfahren

	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: Ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanung	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umweltechnik	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
	1. Pesch & Partner, Stuttgart mit Blanek Architekten und Lohrberg Stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart 2. KCAP/ ASTOC Architekten, Köln mir RMP (LA), Bonn 3. Auer+Weber, Stuttgart mit Adler und Olesch (LA), Nürnberg	Kai Bierich, Stuttgart Cornelia Bott, Korntal Gerhard Brand, Frankfurt Peter Conradi, Berlin (V) Detlef Kron, Stuttgart Ulrike Lauber, München Dieter v. Lüpke, Frankfurt a. M. Roland Ostertag, Stuttgart Sophie Wolfrum, Karlsruhe	125.000			x			x	10			x		x	x	x		x			x	x		x						x								x	x	Stuttgart Alte Messe Killesberg	2004-1-07
	1. Titus Bernhard, Augsburg 2. Marte.Marte, Weiler (A) 3. Schirmer, Rau, Klingler, Ertingen	Gerd Ackermann, Tübingen (V) Markus Allmann, München Meinrad Morger, Basel Thomas Stumper, Ravensburg	27.800		x			x		7							x	x				x	x		x						x					x						Ertingen Wohnhaus Lock	2004-2-03

WETTBEWERBSSTATISTIK 2004 — Vereinfachte Verfahren

Auftragserteilung	Preisträger	Fachpreisrichter V = Vorsitzender	Kostenermittlung: Wettbewerbssumme (netto)	Kostenermittlung: geschätzte Baukosten bzw. Objektgröße	Auftragswert: unterhalb Schwellenwert	Auftragswert: oberhalb Schwellenwert	Auslober: Kombination	Auslober: privater Auslober	Auslober: öffentlicher Auslober	Teilnehmer: Zahl der Teilnehmer	Teilnehmer: Ingenieure der entsprechenden Fachrichtung	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs, AK/ IK	Teilnehmer: interdisziplinäre AGs AK	Teilnehmer: Innenarchitekten	Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten	Teilnehmer: Stadtplaner	Teilnehmer: Architekten	Zul. Bereich: regional begrenzt	Zul. Bereich: EWR	Zul. Bereich: ohne jegliche Einschränkung	Wettbewerbsart: Mehrstufiges Verfahren	Wettbewerbsart: Vereinfachtes Verfahren	Wettbewerbsart: Kooperatives Verfahren	Wettbewerbsart: Einladungswettbewerb	Wettbewerbsart: begrenzt offener Wettbewerb	Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb	Wettbewerbsart: davon zweiphasig	Wettbewerbsart: Offener Wettbewerb	Sonderform: Investorenwettbewerb	Sonderform: Kombinierter Wettbewerb	WB-Ziel: Kombination	WB-Ziel: Realisierungswettbewerb	WB-Ziel: Ideenwettbewerb	Wettbewerbsgegenstand: Fachplanung	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Verkehrsanlagen	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung für Anlagen der Umwelttechnik	Wettbewerbsgegenstand: Objektplanung f. Anlagen d. Wasserwirtschaft	Wettbewerbsgegenstand: Innenraumplanung	Wettbewerbsgegenstand: Bauwerksplanung	Wettbewerbsgegenstand: Freianlagenplanung	Wettbewerbsgegenstand: Landschaftsplanung	Wettbewerbsgegenstand: städtebauliche Planung	Wettbewerbsgegenstand: Regionalplanung	Wettbewerb	Reg.-Nr.
noch nicht realisiert	Heinle, Wischer und Partner, Stuttgart Drei Architekten mit Gassmann+Grossmann KSP Engel und Zimmermann, München	Wilfried Wallbrecht, Esslingen Heinz Egenhofer, Stuttgart (V) Jörg Aldinger, Stuttgart Folker Trostdorf, Stuttgart Frank Eberhard Scholz, Esslingen Michael Assenmacher, Esslingen	53.000			x		x	7						x		x			x	x	x	x				x					x							x			x	Esslingen Technisches Rathaus	2004-1-03
1. Preisträger	1. Tusker+Ströhle, Stuttgart 2. Schlichtig+Stuible, Sindelfingen 3. Hans Klumpp, Aichtal 4. Auer+Weber, Stuttgart	Franz Pesch (V) Johannes Mescher, Sindelfingen Imanuel Rühle, Sindelfingen Thomas Leonhardt	40.000		x			x		7							x	x			x	x	x	x						x							x			x	Sindelfingen Geschäftshaus "Untere Vorstadt"	2004-1-05
	1. Sigmar Lenz, Tübingen 2. Kohler, Mizsgar, Grohe, Stuttgart	Gabriele D`Inka, Fellbach Herr Heiner Giese, Rottenburg Hans Klumpp, Aichtal (V) Enno Loose, Bad Friedrichshall Horst Eberhardt, Rottenburg Cesare Augusto Stefano, Würzburg Wahrmut Stehle, Heilbronn	12.500		x			x		20							x	x					x	x						x							x				Bad Friedrichshall Gemeindehaus St. Babara	2004-1-12
1. Preisträger	1. Kaestle, Baisch, Roeder, (C18 Architekten), Stuttgart 2. Ackermann+Raff, Tübingen 3. Ingrid Marx, Stuttgart	Heiner Giese, BDA, Rottenburg Holger Keppel, Rottenburg Wolfgang Schwinge, Stuttgart (V) Horst Eberhardt, Rottenburg Christoph Hendrich, Freiburg Christiane Hüpping, Rottenburg	9.000		x			x		20				(x)	(x)	(x)	x	x			x		x	x													x				Rottenburg-Hailfingen Gemeindehaus St. Laurentius	2004-2-06
1. Preisträger	1. Gurland-Seher, Biberach 2. Christine Reck, Biberach 3. Humm und Zalenga, Biberach	Heiner Giese, Rottenburg Hans Klumpp, Aichtal (V) Julius Ogertschnig, Biberach a.d.R. Markus Mangold, Rottenburg	9.540		x			x		7							x	x			x		x	x						x							x				Biberach Wohn- und Geschäftshaus	2004-2-08
1. Preisträger	1. Michael Auerbacher, Burghausen 2. Keller und Daum, Stuttgart 3. Fischer Architekten, Mannheim 4. Simone Lörcher, Stuttgart	Peter Fierz, Basel/Karlsruhe Anne Sick, Karlsruhe Günther Uhlig, Köln (V) Heiner Giese, Rottenburg Prof. Gerhard Gräf, Kaiserslautern 75	61.000			x		x		26		x		(x)	(x)	(x)	x	x			x		x	x						x						x	x			Mannheim Haus der Evangelischen Kirche	2004-3-05
1. Preisträger	1. Rolf+Hotz, Freiburg 2. Spiecker+Sautter, Freiburg 3. Fuchs+Maucher, Waldkirch	Matthias Schmelas, Freiburg johannes Klauser, Freiburg Jörg Aldinger, Stuttgart (V) Waltraud Stoll, Freiburg Thomas Fabian, Freiburg Eva Schlechtendahl, Freiburg	44.500			x			x	5	x	x			x		x		x		x		x							x						x	x			Freiburg Sporthalle Opfingen	2004-4-05